



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Halbjahresbericht zum 31. März 2026 UniESG Staatsanleihen

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniESG Staatsanleihen	6
Wertentwicklung in Prozent	6
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	9
Erläuterungen zum Bericht per 31. März 2026 (Anhang)	10
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	12
Management und Organisation	13

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblatts, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 542 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Experte für Fondsvermögensverwaltung in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,7 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 6.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment von Coalition Greenwich inzwischen zum achten Mal als „Greenwich Quality Leader“ im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2026 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft prämiert. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002 zum 24. Mal in Folge erhalten hat.

Im Ranking der „Besten Fondsgesellschaften“ von WirtschaftsWoche und der Ratingagentur Scope erzielten wir ebenfalls eine Top-Platzierung. Besonders hervorgehoben wurden die Qualität unserer Fonds, die breite Produktpalette und der Service. Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation „Principles for Responsible Investment“ (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren“ in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt.

Darüber hinaus erzielte Union Investment im Bereich Immobilien eine Top-Bewertung beim Scope Asset Management Rating 2025. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2026 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ als bester Manager ausgezeichnet.

Iran-Krieg belastete zuletzt

US-Staatsanleihen waren im Oktober zunächst gesucht. Ursache hierfür waren aufkommende Sorgen bei einigen US-Regionalbanken. Kreditausfälle außerhalb der Bilanz hatten die Aktien der betroffenen Institute deutlich unter Druck gebracht und zu einer Flucht in den sicheren Anlagehafen geführt. Darüber hinaus spielte die US-Handelspolitik zwischenzeitlich erneut eine wichtige Rolle. Ab November dominierte dann die Zinspolitik das Geschehen. Abnehmende Zinssenkungserwartungen brachten die Notierungen kurz unter Druck. Eine fast eineinhalb Monate andauernde Haushaltssperre in den USA hinterließ jedoch Spuren am US-Arbeitsmarkt und ermöglichte der US-Notenbank nach der Zinssenkung Ende Oktober einen weiteren Schritt kurz vor Weihnachten. Bis zum Jahreswechsel blieben die Renditen von US-Staatsanleihen weitgehend unverändert.

Euro-Staatsanleihen handelten ebenfalls zunächst freundlich. Ab Mitte Oktober setzte jedoch ein Trend zu leicht steigenden Renditen ein. Je länger die Laufzeit, desto größer fiel dabei die Dynamik aus. Wesentliche Treiber waren die fiskalischen Expansionspläne einerseits. Andererseits litten vor allem Langläufer im Vorfeld einer veränderten Anlagepolitik des niederländischen Pensionsfonds. Die dortige Rentenkasse wird aufgrund einer Reform des Pensionssystems künftig weitaus weniger langlaufende Papiere erwerben und womöglich sogar bestehende Positionen abbauen. Die Zinsstrukturkurve hatte sich dadurch weiter versteilt.

Der Jahresauftakt 2026 verlief vor allem am europäischen Staatsanleihenmarkt freundlich. Als stützend erwies sich die Rhetorik der Europäischen Zentralbank. Hohe Fiskalausgaben sorgten für ein generell hohes Neuemissionsvolumen. Dies belastete den US-Markt ein wenig, während das Interesse an neuen Anleihen im Euroraum hoch ausfiel. Im Februar führten erste geopolitische Spannungen sowie Sorgen um die Werthaltigkeit von KI-Investitionen und den Auswirkungen auf den Software-Sektor zu einer allgemein geringeren Risikobereitschaft der Anleger und somit zu einer Flucht in sichere Häfen. Dies sorgte allgemein für Kursgewinne bei Staatsanleihen.

Sowohl Staatsanleihen aus den USA als auch aus Europa mussten im März jedoch deutliche Verluste hinnehmen. Ursache hierfür waren die zu Monatsbeginn gestarteten Angriffe durch Israel und die USA auf den Iran. Konflikte im Nahen Osten hatten schon in der Vergangenheit stets für große Preissprünge bei Energierohstoffen gesorgt – so auch diesmal. Öl der Sorte Brent verteuerte sich allein im März um mehr als 60 Prozent. Zum einen, weil Produktionsstätten zerstört und zum anderen, weil der Lieferweg aus der Region (Straße von Hormus) für Schiffe nahezu unpassierbar wurde. Mit dem rasanten Anstieg des Ölpreises nahm die Sorge um höhere Inflationsraten zu, was zu steigenden Renditen über alle Laufzeiten hinweg führte. Bei kurzlaufenden Anleihen fiel die Korrektur größer aus, da Leitzinsänderungen eingepreist wurden.

US-Staatsanleihen gaben damit die Gewinne fast vollständig wieder ab und erzielten im Berichtszeitraum, gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index, einen Zuwachs von 0,9 Prozent. Euro-Staatsanleihen wurden durch den Iran-Krieg sogar ins Minus gedrückt und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, 0,4 Prozent an Wert.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen blieb im gesamten Berichtszeitraum hoch. Rückläufige Risikoaufschläge stützten lange zusätzlich die Notierungen. Zuletzt gab es jedoch auch hier eine Gegenbewegung. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verlor das Segment im Berichtszeitraum 0,7 Prozent. Die niedrigeren US-Leitzinsen und der schwächere Greenback sorgten bei Anleihen aus den Schwellenländern für Rückenwind. Auch wenn zuletzt ein Teil der Gewinne verloren ging, verblieb, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, ein Plus von 2,0 Prozent.

Iran-Krieg beendet Aufwärtstrend an den Aktienbörsen

Im Verlauf des Berichtshalbjahres übte die US-Regierung unter Donald Trump großen Einfluss auf die Aktienmärkte aus. Während sie international immer wieder mit Zollandrohungen für Nervosität sorgte, nährte die Annäherung an Russland wiederholt Hoffnungen auf ein Ende des Ukraine-Kriegs. Gleichzeitig verbesserten sich die (wirtschafts-)politischen Rahmenbedingungen in Europa. In Deutschland eröffnete der Beschluss hoher Investitionen in Infrastruktur sowie einer deutlichen Ausweitung der Verteidigungsausgaben durch die neue Regierung die Chance, das deutsche Wachstumspotenzial zu steigern. Auch auf EU-Ebene war Bewegung auf diesen Feldern zu verzeichnen. Globale Anleger begannen, an die europäischen Märkte zurückzukehren, nachdem sie diese jahrelang eher gemieden hatten. Gleichzeitig hielt die Schwäche des US-Dollars gegen den Euro und andere wichtige Währungen an.

Die Konjunkturdaten fielen zunächst überwiegend positiv aus. Die US-Inflation lag durchgehend über den Notenbankzielen, auch weil Trumps Wirtschaftspolitik für zusätzlichen Preisdruck sorgte. Die US-Notenbank Fed hatte daher ihre Zinssenkungen zunächst nicht fortgesetzt. Im Euroraum deutete hingegen nichts auf eine erneute Beschleunigung der Inflation hin, sodass die EZB auf Kurs blieb. Nach sieben Leitzinssenkungen in Folge hatte sie seit Juli 2025 eine Pause eingelegt, der Einlagesatz wurde seitdem bei 2,0 Prozent belassen.

Die Aktienmärkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen guten Fundamentaldaten, der durch die Trump-Regierung ausgelösten Unsicherheit sowie Fragen zu Profitabilität und Disruptionspotenzial von Künstliche Intelligenz (KI)-Anwendungen. Wie vom Markt erwartet, hatte die Fed ihre Leitzinsen Mitte September erstmals seit Dezember 2024 um 25 Basispunkte gesenkt. Im Oktober 2025 setzte sich die Rally am Aktienmarkt aufgrund überraschend guter Q3-Quartalszahlen in vielen Branchen und optimistischer Unternehmensausblicke fort. Zudem beflügelten Hoffnungen auf eine weitere US-Zinssenkung, die die Fed Ende Oktober dann auch lieferte.

Der Optimismus im Bereich Künstliche Intelligenz kehrte zunächst zurück. Technologie-Größen wie Nvidia, Oracle oder Microsoft überzeugten nach der durch den chinesischen KI-Anbieter DeepSeek Anfang 2025 kurzzeitig ins Stocken geratenen Rally nicht nur mit guten Geschäftszahlen, sondern vor allem mit vollen Auftragsbüchern und Kooperationen. Seit November haben die Bedenken über die Profitabilität der KI-Branche aber wieder deutlich zugenommen. Daraufhin brachen die Märkte vorübergehend ein, erneut ausgelöst durch Sorgen vor einer KI-Blase. Kurz darauf sorgten Hoffnungen auf eine weitere US-Zinssenkung wieder für Entspannung. Obwohl die Fed im Dezember zum dritten Mal in Folge die Fed Funds-Rate um 25 Basispunkte reduzierte, blieb eine Jahresendrally aus. Insbesondere die großen Technologie-Titel tendierten schwächer. Dabei war eine leichte Sektorrotation zugunsten der sogenannten „Old Economy“ zu beobachten. Entsprechend entwickelten sich auch die stärker zyklisch ausgerichteten europäischen Börsen besser als der US-Markt. Aktien aus den Schwellenländern waren besonders gefragt, da sie vom schwachen US-Dollar, den rückläufigen US-Zinsen, vergleichsweise soliden Staatshaushalten und positiven Wachstumsaussichten profitierten.

Das Jahr 2026 startete mit erfreulichen Kursgewinnen, wobei die europäischen und die Schwellenländer-Märkte deutlich besser abschnitten als die US-Börsen. Diesmal belastete das KI-Thema vor allem die Kurse der Software- und Beratungsfirmen, da deren Geschäftsmodelle bedroht werden könnten. Unterstützung kam von der US-Berichtssaison (viertes Quartal bzw. Gesamtjahr 2025). Zudem nahm die Marktbreite weiter zu. In Europa gab es erste Anzeichen, dass die steigenden Fiskalausgaben für Infrastruktur und Rüstung langsam bei den Unternehmen ankamen. Seit Anfang März 2026 sorgte der Iran-Krieg weltweit für deutliche Kursrückgänge. Aufgrund der massiven Störung der globalen Energieversorgung gerieten die Börsen in Asien und Europa stärker unter Druck als in den USA. Erstere sind auf den Import von Erdöl und LNG (Liquefied Natural Gas) angewiesen, während die USA über eigene Öl- und Gasvorkommen verfügen. Doch löste der Anstieg der Energiepreise weltweit erhebliche Inflations- und Zinserhöhungssorgen aus.

Im Berichtszeitraum gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung unter erheblichen Wertschwankungen per Saldo 0,1 Prozent. Der Iran-Krieg lastete im März 2026 deutlich auf den Märkten und machte vielerorts die gesamten Kursgewinne der Vormonate zunichte. US-Aktien entwickelten sich im internationalen Vergleich immer dann schwächer, sobald der Tech-Sektor unter Druck geriet. Der S&P 500-Index verlor daher insgesamt zwei Prozent, beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand noch ein kleiner Zuwachs von 0,5 Prozent zu Buche. Der Technologie-Index Nasdaq Composite gab sogar um 4,5 Prozent nach (jeweils in Lokalwährung). In Europa stieg der EURO STOXX 50-Index um 1,3 Prozent, der deutsche Leitindex DAX 40-Index schloss fünf Prozent niedriger. Hier wurden die vorherigen Kurszuwächse im März 2026 durch den Iran-Krieg weitgehend aufgezehrt, als der Dax 40-Index im Monatsvergleich über zehn Prozent verlor. Die asiatischen Börsen erwiesen sich als die Gewinner des Berichtshalbjahrs.

In Japan gewann der Nikkei 225-Index in Lokalwährung 14,4 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich insgesamt um 7,9 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, LSEG (London Stock Exchange Group). Bei den jeweiligen Aktienindizes handelt es sich um die Net-Return Variante. Die Quelle für alle Angaben der Anteilswertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

UniESG Staatsanleihen

WKN A40GT7
ISIN LU2852905038

Halbjahresbericht
01.10.2025 - 31.03.2026

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	-0,52	1,46	0,33 ²⁾	-

- 1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.
- 2) Seit Auflegung.

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Frankreich	27,53 %
Italien	16,43 %
Finnland	11,71 %
Österreich	8,93 %
Niederlande	6,76 %
Europäische Gemeinschaft	6,01 %
Spanien	6,01 %
Belgien	5,81 %
Deutschland	5,57 %
Portugal	2,26 %
Slowenien	1,66 %
Zypern	0,78 %
Großbritannien	0,48 %
Wertpapiervermögen	99,94 %
Terminkontrakte	0,22 %
Bankguthaben	1,83 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-1,99 %
Fondsvermögen	100,00 %

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Geschäfts- und öffentliche Dienstleistungen ²⁾	89,02 %
Banken	4,81 %
Sonstiges	3,48 %
Diversifizierte Finanzdienste	2,12 %
Transportwesen	0,51 %
Wertpapiervermögen	99,94 %
Terminkontrakte	0,22 %
Bankguthaben	1,83 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-1,99 %
Fondsvermögen	100,00 %

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
- 2) Inkl. Staatsanleihen.

UniESG Staatsanleihen

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2026

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 295.846.930,20)	287.444.633,00
Bankguthaben	5.258.455,27
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	645.000,00
Zinsforderungen	36.544,76
Zinsforderungen aus Wertpapieren	3.917.065,97
Forderungen aus Anteilverkäufen	60.469,14
	297.362.168,14
Sonstige Bankverbindlichkeiten	-827.000,00
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-136.495,36
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-8.571.750,91
Sonstige Passiva	-207.559,44
	-9.742.805,71
Fondsvermögen	287.619.362,43
Umlaufende Anteile	2.917.758,967
Anteilwert	98,58 EUR

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniESG Staatsanleihen

Vermögensaufstellung zum 31. März 2026

ISIN	Wertpapiere	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
				EUR	
Anleihen					
Börsengehandelte Wertpapiere					
EUR					
DE000AAR0488	3,000 % Aareal Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.26(2033)	4.800.000	98,0520	4.706.496,00	1,64
XS3187006211	3,125 % Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG EMTN Reg.S. v.25(2036)	1.500.000	98,0830	1.471.245,00	0,51
IT0005696668	2,750 % Banco BPM S.p.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.26(2032)	2.800.000	97,1530	2.720.284,00	0,95
DE000A46Z8K8	3,250 % Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenban EMTN Pfe. v.26(2038)	4.500.000	97,5590	4.390.155,00	1,53
DE0001053908	2,375 % Bayern v.24(2033)	3.300.000	95,7430	3.159.519,00	1,10
BE0000333428	3,000 % Belgien, Königreich Reg.S. v.14(2034)	5.000.000	97,3770	4.868.850,00	1,69
BE0000357666	3,000 % Belgien, Königreich Reg.S. v.23(2033)	6.000.000	98,3310	5.899.860,00	2,05
BE0000362716	2,700 % Belgien, Königreich Reg.S. v.24(2029)	6.000.000	99,4020	5.964.120,00	2,07
DE000DKB0747	3,500 % Dte. Kreditbank AG Reg.S. Pfe. v.26(2041)	3.800.000	98,5220	3.743.836,00	1,30
EU000A3K4EU0	3,250 % Europäische Union Reg.S. Green Bond v.24(2050)	8.600.000	88,0990	7.576.514,00	2,63
EU000A3K4D74	3,375 % Europäische Union Reg.S. v.23(2038)	3.000.000	97,3810	2.921.430,00	1,02
EU000A3K4EY2	3,375 % Europäische Union Reg.S. v.24(2054)	5.700.000	88,1250	5.023.125,00	1,75
EU000A4ED0K0	2,750 % Europäische Union Reg.S. v.25(2032)	1.000.000	97,9250	979.250,00	0,34
EU000A4EG039	4,000 % Europäische Union Reg.S. v.25(2055)	800.000	98,3640	786.912,00	0,27
FI4000523238	1,500 % Finnland Reg.S. v.22(2032)	10.000.000	90,7870	9.078.700,00	3,16
FI4000550249	3,000 % Finnland Reg.S. v.23(2033)	9.000.000	99,0900	8.918.100,00	3,10
FI4000571104	3,000 % Finnland Reg.S. v.24(2034)	11.000.000	98,2650	10.809.150,00	3,76
FI4000587415	3,000 % Finnland Reg.S. v.25(2035)	5.000.000	97,3430	4.867.150,00	1,69
FR0010773192	4,500 % Frankreich Reg.S. v.09(2041)	10.000.000	104,5700	10.457.000,00	3,64
FR0013154044	1,250 % Frankreich Reg.S. v.15(2036)	20.000.000	78,9090	15.781.800,00	5,49
FR0014012115	3,500 % Frankreich Reg.S. v.24(2035)	23.000.000	98,2170	22.589.910,00	7,85
IT0005402117	1,450 % Italien Reg.S. v.20(2036)	5.000.000	80,3140	4.015.700,00	1,40
IT0005518128	4,400 % Italien Reg.S. v.22(2033)	7.000.000	105,3310	7.373.170,00	2,56
IT0005595803	3,450 % Italien Reg.S. v.24(2031)	5.000.000	100,6910	5.034.550,00	1,75
IT0005584856	3,850 % Italien Reg.S. v.24(2034)	10.000.000	101,0200	10.102.000,00	3,51
IT0005654642	2,700 % Italien Reg.S. v.25(2030)	1.600.000	97,8750	1.566.000,00	0,54
IT0005637399	2,950 % Italien Reg.S. v.25(2030)	2.000.000	99,1190	1.982.380,00	0,69
IT0005635583	3,850 % Italien Reg.S. v.25(2040)	6.900.000	96,2460	6.640.974,00	2,31
IT0005694630	3,950 % Italien Reg.S. v.26(2041)	8.100.000	96,4390	7.811.559,00	2,72
NL0010071189	2,500 % Niederlande Reg.S. v.12(2033)	4.000.000	97,4050	3.896.200,00	1,35
NL0015001AM2	2,500 % Niederlande Reg.S. v.23(2033)	4.000.000	96,9530	3.878.120,00	1,35
NL0015001XZ6	2,500 % Niederlande Reg.S. v.24(2034)	7.000.000	96,1640	6.731.480,00	2,34
AT0000A04967	4,150 % Österreich Reg.S. v.06(2037)	5.000.000	106,4680	5.323.400,00	1,85
AT0000A10683	2,400 % Österreich Reg.S. v.13(2034)	5.000.000	94,5280	4.726.400,00	1,64
AT0000A2NW83	0,000 % Österreich Reg.S. v.21(2031)	5.000.000	86,8840	4.344.200,00	1,51
AT0000A32458	2,900 % Österreich Reg.S. v.23(2033)	5.000.000	98,8770	4.943.850,00	1,72
AT0000A3HU25	2,950 % Österreich Reg.S. v.25(2035)	5.000.000	97,8660	4.893.300,00	1,70
PTOTEWEO0017	2,250 % Portugal Reg.S. v.18(2034)	5.000.000	93,1360	4.656.800,00	1,62
PTOTEYOE0031	1,650 % Portugal Reg.S. v.22(2032)	2.000.000	92,2370	1.844.740,00	0,64
FR001400WU93	3,000 % Sfil S.A. EMTN Reg.S. v.25(2030)	3.000.000	98,9010	2.967.030,00	1,03
SI0002103602	2,250 % Slowenien Reg.S. v.16(2032)	5.000.000	95,7270	4.786.350,00	1,66
ES0000012L78	3,550 % Spanien Reg.S. v.23(2033)	5.000.000	101,9090	5.095.450,00	1,77
ES0000012N35	3,450 % Spanien Reg.S. v.24(2034)	6.000.000	100,6290	6.037.740,00	2,10
ES0000012R56	3,950 % Spanien Reg.S. v.26(2056)	2.200.000	96,3540	2.119.788,00	0,74
ES0000012N43	3,100 % Spanien v.24(2031)	4.000.000	100,4520	4.018.080,00	1,40
XS2986729015	2,750 % Yorkshire Building Society Reg.S. Pfe. v.25(2030)	1.400.000	98,4610	1.378.454,00	0,48
				252.881.121,00	87,92
Börsengehandelte Wertpapiere				252.881.121,00	87,92

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniESG Staatsanleihen

ISIN	Wertpapiere	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
EUR					
FR0014016JF0	3,375 % Bpifrance SACA EMTN Reg.S. Green Bond v.26(2036)	3.000.000	95,9750	2.879.250,00	1,00
FR001400X8V5	3,200 % Frankreich Reg.S. v.24(2035)	18.000.000	96,4430	17.359.740,00	6,04
NL0015073TQ2	2,500 % Niederlande Reg.S. v.26(2031)	5.000.000	98,6800	4.934.000,00	1,72
FR001400ZAD0	3,250 % Union Nationale Interprofessionnelle pour l'Emploi dans l'Industrie et le Commer EMTN Reg.S. Social Bond v.25(2035)	2.300.000	96,3490	2.216.027,00	0,77
FR00140173A6	3,750 % Union Nationale Interprofessionnelle pour l'Emploi dans l'Industrie et le Commer EMTN Reg.S. Social Bond v.26(2036)	5.000.000	98,5870	4.929.350,00	1,71
XS3281842578	3,250 % Zypern EMTN Reg.S. v.26(2036)	2.300.000	97,6150	2.245.145,00	0,78
				34.563.512,00	12,02
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Anleihen				287.444.633,00	99,94
Wertpapiervermögen				287.444.633,00	99,94
Terminkontrakte					
Short-Positionen					
EUR					
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2026		-200		645.000,00	0,22
				645.000,00	0,22
Short-Positionen				645.000,00	0,22
Terminkontrakte				645.000,00	0,22
Bankguthaben - Kontokorrent				5.258.455,27	1,83
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten				-5.728.725,84	-1,99
Fondsvermögen in EUR				287.619.362,43	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Zum 31. März 2026 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Erläuterungen zum Bericht per 31. März 2026 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und, sofern vorhanden, börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende März 2026. Sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, werden diese zu deren zuletzt festgestellten Rücknahmepreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte, für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben und eventuell vorhandene Festgelder werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d’abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Fondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In dem ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Sofern vorhanden, enthalten die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Soft Commissions

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Berichtszeitraum hat der Fonds UniESG Staatsanleihen folgende Ausschüttung vorgenommen:

1,78 Euro pro Anteil, Ex-Tag 13.11.2025

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Der Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A. hat die Anpassung der Liquiditätsmanagementinstrumente im Verkaufsprospekt mit Wirkung zum 16. April 2026 beschlossen.

Unterjährige Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios während der Berichtsperiode

Alle unterjährigen Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios des Fonds während der Berichtsperiode sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Zentralverwaltungsstelle

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2025:
EUR 592,560 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Rolf KNIGGE
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Klaus BOLLMANN
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Kai NEMEC
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Harald RIEGER
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers Assurance,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

Bis zum 01.01.2026: DZ PRIVATBANK S.A.
Ab dem 02.01.2026: DZ PRIVATBANK AG, Niederlassung
Luxemburg
(nachfolgend ausschließlich "DZ PRIVATBANK AG, Niederlassung
Luxemburg")
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK AG, Niederlassung Luxemburg
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ BANK AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit Verwaltungs- und Sonderreglement und zusätzlich das jeweilige Basisinformationsblatt, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Fonds und/oder Investmentgesellschaften sind auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage der Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden in durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg

Die Informationen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden und der Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Luxembourg S.A. zur Verfügung gestellt.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank ESG Union	UniInstitutional Basic Emerging Markets (in Liquidation)
Cattolico Aktien Global Union	UniInstitutional Basic Global Corporates HY (in Liquidation)
Cattolico Corporates Union	UniInstitutional Commodities Select
Cattolico Laurent Union (2027)	UniInstitutional Corporate Bonds 1-3 years ESG
Commodities-Invest	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
FairWorldFonds	UniInstitutional EM Corporate Bonds
Global Credit ESG	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration ESG
PrivatFonds: ESG	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional EM Sovereign Bonds ESG
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional Equities Market Neutral
SpardaRentenPlus	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
TraditionsFonds 1872	UniInstitutional European Bonds & Equities
UniAsia	UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniAsiaPacific	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniAusschüttung	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniDividendenAss	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniDuoInvest 1	UniInstitutional Global Convertibles
UniDuoInvest 2	UniInstitutional Global Convertibles ESG
UniDuoInvest 3	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniDuoInvest 4	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Global Credit
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Global Credit ESG
UniEM Global	UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniEM Osteuropa	UniInstitutional High Yield Bonds
UniESG Aktien Europa	UniInstitutional Multi Asset ESG
UniESG Aktien Wasser	UniInstitutional SDG Equities
UniESG Unternehmensanleihen	UniInstitutional Short Term Credit
UniESG Unternehmensanleihen 2031	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuroAnleihen	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuroKapital	UniMarktführer
UniEuroKapital Corporates	UniOpti4
UniEuroKapital -net-	UniPrivatmarkt Infrastruktur ELTIF
UniEuropa	UniProfiAnlage (2027)
UniEuropa Mid&Small Caps	UniRak Emerging Markets
UniEuropaRenta	UniRak ESG
UniEuroRenta Corporates	UniRak Konservativ ESG
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniRent Kurz URA
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2027	UniRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2027 II	UniRenta Osteuropa
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028	UniRentEuro Mix 2028
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028 II	UniSector
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028 III	UniStruktur
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029	UniThemen Aktien
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029 II	UniTransformation Aktien Infrastruktur
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029 III	UniValueFonds: Global
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030	UniVorsorge 1
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030 II	UniVorsorge 2
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030 III	UniVorsorge 3
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2031	UniVorsorge 4
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2031 II	UniVorsorge 5
UniFavorit: Renten	UniVorsorge 6
UniGlobal Dividende	UniVorsorge 7
UniGlobal II	UniZukunft Welt
UniIndustrie 4.0	Volksbank Kraichgau Fonds

Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
www.union-investment.de